**Anlage B 11**

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

**Nichtzulassung zur Berufsabschlussprüfung**

Sehr geehrte Frau/Sehr geehrter Herr1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 Vor- und Zuname

Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_sind/ist zurzeit Schüler/Schülerin1

des Bildungsgangs \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

im Fachbereich/Berufsfeld1\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit dem Schwerpunkt2 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

Gemäß Beschluss der Zulassungskonferenz vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind Sie/ist Ihre

Tochter/Ihr Sohn1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entsprechend § 9 Anlage B APO-BK (BASS 13 – 33 Nr. 1.1)

nicht zur Berufsabschlussprüfung zugelassen,

* da Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 in dem Fach/in den Fächern1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mangelhafte/ungenügende1 Leistungen erbracht haben/hat.1

* weil Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 die Bedingungen gemäß § 9 Absatz 4 Anlage B APO-BK (BASS 13 – 33 Nr. 1.1) nicht erfüllen.
* Sie/Ihre Tochter/Sohn1 muss/müssen1 gemäß § 9 Absatz 4 Anlage B in Verbindung mit § 5 Absatz 4 Erster Teil der APO-BK (BASS 13 – 33 Nr. 1.1) wegen Überschreitung der Höchstverweildauer den Bildungsgang verlassen.1
* Gemäß § 8 i.V. m. § 3 Nummer 3 APO-BK (BASS 13 – 33 Nr. 1.2) können Sie/kann Ihre Tochter/Ihr Sohn1 die Jahrgangsstufe wiederholen.1
* Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 verlassen/verlässt den Bildungsgang.1

Ich bitte um eine entsprechende Nachricht.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum) (Vorsitzende/Vorsitzender des allgemeinen Prüfungsausschusses)

**Rechtsbehelfsbelehrung**:

Gegen die Entscheidung, die Schülerin/den Schüler nicht zuzulassen, sowie gegen die Festsetzung der Noten kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der/beim (Name der Schule, Adresse) zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, so wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/dem Widerspruchsführer zugerechnet

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schulnummer:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

) Nichtzutreffendes streichen

2) Soweit vorhanden